

Endlich: Blankenburg bekommt nach 15 Jahren den Kiezbus!

Am 16. Dezember 2024 startet die lange geplante Buslinie 358 in Blankenburg, Pankow, und verbessert die Nahverkehrsanbindung.



In Berlin-Pankow kommen große Veränderungen auf die Bewohner von Blankenburg zu. Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) haben endlich die lang erwartete Buslinie 358 genehmigt, die am 16. Dezember 2024 ihre Jungfernfahrt antreten wird. Diese Buslinie, die schon seit 2008 in Planung war, wird die Durchregionierung ankurbeln und eine wichtige Verbindung zwischen den Wohngebieten und dem S-Bahnhof Blankenburg schaffen. Über 15 Jahre Warteschlange sind nun vorbei, und die Anwohner können sich auf eine verbesserte Nahverkehrsanbindung freuen, wie berlin-live.de berichtete.

Neues Stadtquartier „Blankenburger

Süden“

Während die BVG die Buslinie einführt, steht auch das Bauvorhaben „Blankenburger Süden“ in den Startlöchern. Dieses ambitionierte Projekt zielt darauf ab, ein klimafreundliches Stadtquartier mit bis zu 8.000 Wohnungen und umfassenden sozialen Einrichtungen zu schaffen, wo künftig bis zu 15.000 Menschen leben sollen. Das Quartier soll laut den Plänen des Senats und dem neuen Klimacheck naturbasierte Kühlung und nachhaltiges Ressourcenmanagement bieten. Der Fokus liegt auf der Verwendung von Holz oder Holz-Hybridbauweise, um die CO₂-Emissionen beim Bau drastisch zu reduzieren, was auch mit steigenden Baustellenkosten einhergeht, da Holz zunehmend teuer wird, wie **entwicklungsstadt.de** berichtete.

Die Neuigkeiten über die Buslinie und das Bauprojekt zeigen, dass in Blankenburg sowohl im Bereich öffentlicher Verkehr als auch im Wohnungsbau positive Bewegungen zu beobachten sind. Auch wenn es Verzögerungen gibt, sind die Pläne ambitioniert und versprechen eine zukunftsorientierte Entwicklung der Gegend, die den Ansprüchen an moderne Städte gerecht werden soll.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • entwicklungsstadt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de